

Deckenstrahlplatte für gehobene Ansprüche

Müssen Rohre rund sein?

Die Formgebung von Rohren ist für fast jedermann so selbstverständlich wie die Erde eine Kugel ist. Doch müssen Rohre wirklich rund sein? Abweichend vom schablonenhaften Denkmustern präsentiert Kampmann mit der Deckenstrahlplatte „Galaxis“ eine unkonventionelle Neuentwicklung.

Eine Besonderheit verbirgt sich in den kürzlich neu im Markt eingeführten Deckenstrahlplatten „Galaxis“: Die wasserführenden Stahlrohre sind trapezförmig ausgebildet. Dank dieser ungewöhnlichen Geometrie wird laut Hersteller auch mit einer geringen Wassermenge eine turbulente Strömung und damit eine gleichmäßige und hohe Wärmeabgabe erreicht. Erzielt werde mit dieser hydraulisch optimierten Formgebung eine höhere Leistung bei geringerem Materialeinsatz.

Schrauben statt schweißen

Mittels intensiver Entwicklungsarbeit und aufwendiger Analysen verschiedenster Strömungsbilder wurden diese effiziente Rohrausbildung für eine fortschrittliche Leistungserweiterung der Strahlungswärme-Produkte ermittelt. Ein optimaler Wärmeübergang zur Strahlplatte wird durch eine formschlüssige Verbindung mit ver-



Mit trapezförmigen Rohren geht Kampmann unkonventionelle Wege bei den „Galaxis“-Deckenstrahlplatten für Hallen und Großräume

deckt rückseitig angebrachten Punktschweißungen an den Trapez-Rohren sichergestellt. Verbunden mit den hinlänglich bekannten Vorzügen der Strahlungswärme – behagliches Temperaturempfinden bei vermindertem Wärmebedarf und kurzen Reaktionszeiten – ist „Galaxis“ konzipiert als ein Heizsystem für gehobene Ansprüche. Sinnvolle Verwendung findet es beispielsweise in Sport- und Reithallen, Verkaufs- und Ausstellungsräumen, Produktions- und Lagerhallen, Laboratorien, Verkaufspassa-

gen und überall dort, wo luftbewegende Heizgeräte nicht angebracht sind.

Die Deckenstrahlplatten warten neben den trapezförmigen Präzisionsstahlrohren mit einer weiteren intelligenten Neuerung auf. Während die wasserseitige Verbindung einzelner Platten heute überwiegend durch Verschweißen der einzelnen Rohre auf der Baustelle hergestellt wird, gibt es für „Galaxis“ auch eine Schraubkopplung. Die Anschluß-Montage erfolgt bei dieser Ausführung über Verbindungskammern, die durch zwei 1“-Verschraubungen zusammengefügt werden. Die Rohre sind werkseitig mit den Verteilerkammern verschweißt, so daß auf der Baustelle die einzelnen Paneel-Elemente schnell und einfach miteinander verbunden und ausgerichtet werden können. Schweißarbeiten entfallen völlig. Nicht nur für die Verbindungsstellen, auch für die Anschluß- und Umlenkammern an den Kopfenden sind entsprechende Abdeckbleche lieferbar, die das Erscheinungsbild ansprechend abrunden. Der Hersteller bietet zudem eine individuelle Farbauswahl und nachgewiesene Ballwurfsicherheit sowie entsprechende Abweishauben für Sportstätten als Zubehör. □



„Galaxis“ (hier mit 900 mm Paneelbreite) bietet ein ansprechendes Erscheinungsbild durch Abdeckbleche für Anschluß- und Umlenkammern

* Kampmann, 49794 Lingen, Telefon (05 91) 7 10 80, Fax (05 91) 7 10 83 00, Internet: www.kampmann.de